

Ressort: Vermischtes

Studie: Deutsche kaufen seltener in Geschäften ein

Berlin, 10.05.2014, 08:17 Uhr

GDN - Die Deutschen kaufen einer Studie zufolge immer seltener bei Bäckern, Metzgern, Lebensmittelhändlern und Drogeriemärkten ein. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf Angaben des Marktforschungsinstituts GfK. Demnach ist die Zahl der Einkäufe pro Kunde seit 2009 um etwa zehn Prozent zurückgegangen.

Gingen die Deutschen im Jahr 2009 noch durchschnittlich 244 Mal einkaufen, waren es 2013 nur noch 222 Shoppingtouren pro Kunde. Besonders jüngere Kunden kommen laut der GfK-Studie seltener ins Geschäft: Bei den Kunden unter 40 Jahren liegt die Zahl der jährlichen Einkäufe mit durchschnittlich 167 um nahezu 100 niedriger als bei Älteren. Die Marktforscher begründen dies mit der schwindenden Einkaufslust der Jüngeren, aber auch damit, dass sie weniger Zeit zum Einkaufen haben. Ältere hingegen haben nicht nur mehr Zeit, sondern besuchen Läden auch gerne um soziale Kontakte zu pflegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34332/studie-deutsche-kaufen-seltener-in-geschaeften-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com